

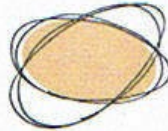
LICHTBLICKE DER SEELE

Zentrum für Seelsorge und Theologie

Lichtblicke der Seele Zehnthofstr. 26 51107 Köln

Herrn Bischof
Hans Josef Becker
Domplatz 3

33098 Paderborn



Norbert Reicherts
Priester
Diplom – Theologe
Integrative Kunsttherapie

Zehnthofstr. 26
51107 Köln
Tel.: 0221 / 2854201
Fax: 0221 / 2854202
E-Mail: info@lichtblickederseele.de
www.lichtblickederseele.de

Köln, den 30.11.2011

Sehr geehrter Herr Bischof Becker,

Es ist sehr bemerkenswert, wie Sie durch die Aufzählung der Worte und Taten, die Sie mir vorzuwerfen glauben, Ihr eigenes unzureichendes Wirken als Priester und Bischof beschreiben und somit ihre eigene Anklageschrift formuliert haben.

Mit dem Brief vom 09.11.1998 habe ich bei der weltlichen Einrichtung der Römisch-Katholischen Kirche als Körperschaft des Öffentlichen Rechts gekündigt. Eine nachträgliche Suspendierung entbehrt jeden Sinns.

Am 14. 11 2000 habe ich Bischof Degenhardt nochmals geschrieben. Nichts würde mich dazu bringen, noch einmal für eine Einrichtung zu arbeiten, die in unglaublicher Weise die Menschenrechte und damit den liebenden Gott selbst mit Füßen tritt und sich in heuchlerischer Absicht zum Monopolisten des mystischen Leibes Christi erhebt.

Sie schreiben, ich hätte die Beziehung zu Christoph Schmidt bestritten, was nicht der Wahrheit entspricht. Warum sollte ich meine Beziehung zu Christoph Schmidt leugnen, da Bischof Degenhardt anscheinend davon wusste und am Ende unseres Gesprächs meinem Partner Grüße ausrichten ließ. Sie kennen das verlogene Spiel Ihrer Organisation: Es darf alles sein und es ist alles. Und vieles ist im Geheimen bekannt. Probleme gibt es nur, wenn es öffentlich gemacht wird. Ich glaube, wenn ich namentlich am Ende dieses Briefes Grüße an die Lebenspartner und Lebenspartnerinnen verschiedener mir bekannter Priester und „höherer Würdenträger“ bestellen würde, führte dies bei Ihnen nicht zu einer neuen Erkenntnis.

Ganz deutlich habe ich Bischof Degenhardt gesagt, dass meine Kündigung darin begründet liegt, dass innerhalb dieser Organisation die Liebe Gottes entweder keine oder höchstens eine untergeordnete Rolle spielt.

An sehr einfachen Beispielen habe ich ihm die Dramatik der Situation vor Ort in den Gemeinden deutlich gemacht. Ich war nicht mehr bereit, Kinder zu taufen, damit sie einen Kindergartenplatz bekommen, da sich die Eltern dazu gezwungen sahen.

Oder junge Paare kirchenrechtlich gültig zu trauen, so dass sie bei einem Ende der Beziehung wie Parias in der Römisch-Katholischen Kirche behandelt werden. Ich habe ihm gesagt, dass ich die

Kontoinhaber: Norbert Reicherts
Bankverbindung: Kölner Bank e.G. BLZ 371 600 87 Ko.Nr. 763 144 6013
umsatzsteuerfrei § 19 UStG